

Veranstaltungsnummer: 19L421065
Datum: 20.02.2020 und 21.02.2020
Ort: LISUM Ludwigsfelde-Struveshof
Zeit: 1.Tag 09:00-17:00 Uhr und 2. Tag 9:00-15.00 Uhr

Ziel der Veranstaltung ist es, Schulleiter*innen, die sich noch nicht mit dem Thema der „Digitalität“ und Schule auseinandergesetzt haben, einen Einblick in die Diskussion zu geben und eigene exemplarische Erfahrungen zu sammeln, um auch diesen Prozess aus der „User-Perspektive“ zu erfahren.

Voraussetzung ist ein internetfähiger Laptop, ein Mobile und die Anmeldung auf der Lernplattform „Moodle“ (lernraum-berlin.de).

Anhand der ausgewiesenen Kompetenzen der KMK 2016 werden die verschiedenen Anforderungen der Medienbildung in der Schule dargestellt.

Darauf aufbauend soll exemplarisch das didaktisch-methodische Konzept des „flipped classroom“ vorgestellt und beispielgebend mit der Erstellung eines Tutorials bzw. der didaktisch- methodischen Bearbeitung eines bereits bestehenden Films verbunden werden.

Ausgehend von dem Begriff der „Digitalität“ soll kritisch geprüft werden, welche Auswirkungen und Provokationen durch die „Digitalität“ auf das Lernen in der Schule zukommen. Daran anschließend soll überlegt werden, welche Chancen bestehen, Mobiles sowohl im formativen als auch im summativen Lernraum einzusetzen. Weiterhin werden die Möglichkeiten des kollaborativen Lernens in der Schule in Form des blended learning thematisiert. Es wird in die Lernplattform Moodle eingeführt und eine Übung zur Erstellung von Aufgaben durchgeführt.